

Guten Tag!

Nr. 1/2018



Liebe Leser*innen,

das Jahr 2018 hat Einzug gehalten und wir können von einigen neuen und interessanten Projekten der ZBBS berichten! So startete schon Ende letzten Jahres das Projekt „ALLE AN BORD!“ in Eutin sowie „ZEIK“ in Kiel-Gaarden. Ganz frisch ist das Projekt „KOALA“, das im Februar diesen Jahres seinen Anfang fand. Mit dem Einzug des Frühlings endete das winterliche Kochprojekt in der Hans-Christian-Andersen Schule in Kiel-Gaarden. Außerdem gab es ein großes Dankeschön-Fest für ehrenamtlich Engagierte.

Doch von all dem und noch ein wenig mehr, erfahren Sie in diesem Rundbrief.

Team & Vorstand
Ende März 2018

Startschuss für das Zentrum für Empowerment und Interkulturelle Kreativität (ZEIK)

Am Samstag, den 17. März 2018 war es soweit – das Zentrum für Empowerment und Interkulturelle Kreativität (ZEIK) gab mit einer Eröffnungsfeier, den Startschuss für sein Projekt. Die Räume waren festlich dekoriert und es gab ein riesiges Angebot an köstlichen Speisen, aus den verschiedensten Regionen der Welt, aus Afghanistan, Syrien, Eritrea, Armenien und Kurdistan.



Auf der Eröffnungsrede stellte sich das gesamte ZEIK-Team vor und wir können uns schon auf eine breite Auswahl von Angeboten und Aktivitäten freuen.

Es werden vom ZEIK-Team, das sich vordergründig aus Geflüchteten zusammensetzt, eine Bandbreite von Aktivitäten angeboten: ein Computer- und EDV-Kurs für Frauen, Mal- und Zeichenkurs für Kinder und Jugendliche, Computerkurs, Arabisch-traditioneller Tanzkurs, Deutsch-Tutorium für eritreische Geflüchtete sowie ein Einsteigerdeutschkurs für ältere Menschen. Detaillierte Informationen über die Angebote befinden sich auf der Zeik-Webseite: www.zeik-kiel.de.



Im Anschluss an die Rede wurde noch ausgiebig gefeiert. Die Band Safar spielte orientalische Musik mit akustischen Instrumenten und brachte die Besucher*innen zum Tanzen. In gemütlicher Atmosphäre wurde bis in die späten Abendstunden gegessen, getanzt, sich unterhalten und ausgetauscht. Ein rundum gelungener Projektstart!



ZusammenWachsen schließt die Küchentür

Von November bis März haben wir von *ZusammenWachsen*, unseren Wirkort vom Garten in die Küche verlegt und die Grabegabeln gegen die zum Essen getauscht. Jeden Freitagnachmittag wurde mit bis zu 18 Personen gekocht und anschließend das gemeinsame Essen genossen. Die Gruppe war kleiner als in den Jahren zuvor, wodurch viel Raum für einen zum Teil sehr intensiven Austausch blieb. Es war weniger hektisch und alle ha-

ben einen Platz gefunden. Wir haben Arabisch, Persisch, Polnisch, Russisch und auch mal Deutsch gekocht.

Zum Abschluss am 9. März wurde unter der professionellen Anleitung von Weam, gelernter Koch aus Syrien, gekocht und Saad hat den Abend mit seinen schon fast legendären Cocktails abgerundet! Beendet haben wir diesen schönen Tag mit einem Spiel – dem Sofaspiel, welches außer dem Lernen von Namen dem Gedächtnistraining dient.

Nun hoffen wir auf einen sonnigen und warmen Frühling, denn ab jetzt treffen wir uns wieder jeden Freitagnachmittag ab 15 Uhr im Interkulturellen Garten.

Neue Gärtnerinnen und Gärtner sind herzlich willkommen – kommt einfach vorbei oder ruft vorher an unter 0176 76 902 809.

ZBBS e.V.

Zentrale Bildungs-
und Beratungsstelle
für Migrant*innen
Sophienblatt 64 a
24114 Kiel
Tel. 0431 / 200 11 50
Fax 0431 / 200 11 54
info@zbbs-sh.de –
www.zbbs-sh.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG
(BIC GENODEF1EK1)

DE65 5206 0410 0106 4369 35

Damit wir unsere Arbeit besser planen können, bitten wir unsere Förderer und Unterstützer*innen, einen monatlichen Dauerauftrag für Ihre Spende einzurichten.



Dankeschön-Fest für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe

Um den ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe Danke zu sagen – für ihr Engagement, ihren Einsatz und die vielen verschiedenen Unterstützungsangebote für Geflüchtete, die in den letzten Jahren neu in Kiel angekommen sind – hat die Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Kiel am 2. Februar zu einem Dankeschön-Fest ins Studio Filmtheater eingeladen. Dieser Einladung sind etwa 150 ehrenamtlich engagierte Kieler*innen gefolgt – eine tolle Resonanz, über die sich die Veranstalterinnen sehr freuen. Am Abend selbst war auch für ein kleines Rahmenprogramm gesorgt: Nachdem Oberbürgermeister Dr. Kämpfer die Anwesenden im Kinosaal begrüßt hatte, wurde der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ gezeigt. Im Anschluss daran war bei Getränken und Fingerfood Zeit zusammenzukommen, sich kennenzulernen und sich auszutauschen, bis der gemeinsame Abend dann bei Musik und Tanz ausgeklungen ist.

KOALA

(KOALA – Kontakt- und Anlaufstelle: Qualifizierung, Unterstützung und Perspektiven für junge Geflüchtete)

Seit 1. Februar 2018 gibt es in der ZBBS e.V. das neue Projekt „KOALA - Kontakt- und Anlaufstelle für junge Geflüchtete“. Anne Walther-Rothe und Enno Schöning organisieren Angebote für junge Geflüchtete, um deren Ausbildungsfähigkeit und Ausbildungsvoraussetzungen zu verbessern.

Die Zielgruppe vom Projekt KOALA sind Geflüchtete zwischen 18 und 27 Jahren in Kiel & Umgebung mit ungesichertem Aufenthalt. Die Projektmitarbeitenden vermitteln, je nach Bedarf, in Deutschkurse zur Erreichung von B1 bzw. organisieren sogenannte Intensivkurse, um den Anforderungen von Ausbildungs- und Arbeitsmarkt an die Teilnehmenden gerecht zu werden. Durch ehrenamtlich geführte Module und Nachhilfe werden Teilnehmende darüber hinaus beim Nachholen von Schulabschlüssen (z.B. ESA an der VHS) oder in einer Ausbildung unterstützt. Den Teilnehmenden stehen eine Lern- und eine Sozialberatung flankierend zur Seite.

Die Anmeldesprechstunde ist Montags zwischen 10 und 12 Uhr, Termine können auch nach Vereinbarung abgemacht werden (siehe Kontakt unten).

Wir freuen uns natürlich auch über Interessierte, die sich vorstellen können ehrenamtlich im Projekt aktiv zu werden!

Aktuell suchen wir zum Beispiel für folgende Bereiche Unterstützung:

A. macht eine Ausbildung als Verkäufer und sucht eine Person, die mit ihm Kundengespräche- und kontakte üben kann

Z. macht eine Ausbildung als Krankenpflegerin und möchte ihr Deutsch verbessern, gern mit Fokus auf Fachvokabeln (Pflege/Medizin)

S. will ihr Medizinstudium wieder aufnehmen und möchte ihr Deutsch verbessern, gern mit Fokus auf Fachvokabeln (Pflege/Medizin)

S. und M. holen den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA, früher als „Hauptschulabschluss“ bekannt)

nach und suchen Unterstützung in Erdkunde und Biologie (9. Klasse)

M. sucht eine Person, die ihn unterstützt die Deutsch-Prüfung C1 zu schaffen. Er möchte vor allem das Mündliche verbessern.

Durch die Unterstützung im Projekt KOALA sollen die Lebenssituation, die gesellschaftliche Teilhabe und die Zukunftsperspektiven der jungen erwachsenen Geflüchteten verbessert und ihre Bleibeperspektive erhöht werden. Die Teilnehmenden werden daher unterstützt und befähigt, möglichst zeitnah ihre Bildungslaufbahn aufzunehmen oder fortzuführen.

Das Projekt wird gefördert durch die Aktion Mensch und die Peter-Petersen-Stiftung.

Kontakt zum Projekt KOALA: Anne Walther-Rothe (walther-rothe@zbbs-sh.de, Tel: 0431-67935192) und Enno Schöning (schoening@zbbs-sh.de, Tel: 0431-67935193)



Antwort

An die
ZBBS e.V.
Sophienblatt 64a
24114 Kiel

*Absender*in:*

(Name)

(Straße)

(PLZ/Ort)

(Telefon)

(e-Mail)

Alle an Bord!

Ein rundum gelungener Start. Im November startete das Netzwerk Alle an Bord! mit 4 Teilprojekten an unterschiedlichen Standorten. Für die ZBBS errichteten Astrid Faehling (ehemals Be In), Selina Specht und Efrem Tesfay (beide seit November neue Mitarbeiter*innen) am Standort Eutin ein Büro. Hier wird seitdem für die Kreise Ostholstein und Plön Beratung für Geflüchtete, unabhängig von Aufenthaltsstatus, zu allen beruflichen Themen angeboten. Das Netzwerk Alle an Bord! versteht sich als Schwesternetzwerk von Mehr Land in Sicht und bringt somit die Beratung auch in die Fläche von Schleswig-Holstein. In Eutin wird die Beratung sehr gut angenommen und die drei Kolleg*innen beraten mittlerweile schon über 20 Teilnehmende längerfristig und haben bereits zwei Vermittlungen vorzuweisen. Diese gute Arbeit und die kontinuierliche Vernetzung auch außerhalb von Eutin führen dazu, dass ab März auch Beratungen in anderen Städten zum Beispiel Oldenburg, Burg auf Fehmarn, Lütjenburg und Plön angeboten werden können. Au-



ßerdem werden Veranstaltungen zum Thema Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer*innen in Deutschland für Geflüchtete konzipiert und im März erstmalig durchgeführt.

Bei der DTZ-Prüfung erfolgreich



Über mehrere Monate hinweg haben die ehrenamtlichen Lehrkräfte Frau Hedkte-Gabriel und Herr Berg ihre Schüler*innen auf die Prüfung des „Deutsch-Test für Zuwanderer“ vorbereitet. Bei der Prüfung im Januar 2018 haben 6 Schüler*innen A2 und 11 Schüler*innen B1 geschafft - ein toller Erfolg!

Wir freuen uns mit den Schüler*innen und den beiden Lehrkräften :)

Abgeschoben in eins der ärmsten Ländern Europas

Ein Aufruf von Marliese Broschey

2014 sah ich Schwierigkeiten zwischen Gesellschaft und Flüchtlingen. Bei der ZBBS erkannte ich die Möglichkeit, mit ehrenamtlichem Deutschunterricht/Nachhilfe eine kleine Brücke zu schlagen. So begann alles. Aller Anstrengungen zum Trotz wurden letztes Jahr zwei Familien nach Albanien abgeschoben,

und ihre jetzige Situation in Albanien ist mehr als prekär. Da ich beide Familien teilweise unterstützte und ihre Abschiebung miterlebte, entschloss ich mich nach dem letzten Telefongespräch, im Sommer auf eigene Kosten nach Albanien zu fliegen, um vielleicht zusammen eine Lösung für die dringendsten Angelegenheiten zu finden. In diesem Sinne bitte ich Sie um finanzielle Spenden, denn menschenwürdiges Leben sollte

möglich sein, auch für diese Familien. Die Eltern wollten eine Zukunft für Ihre Kinder in Deutschland, legitim, aber nicht konform, nun extrem schwierig, da das Geld nur zum Überleben reicht. Ich habe ein selbstfinanziertes Spendenkonto eingerichtet: DE34 1001 0010 0641 7881 21. Und wenn Sie mehr wissen wollen: albanien03032018@gmail.com, ich beantworte gerne alle Fragen und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Ja, ich mache mit!

o ich richte einen Dauerauftrag ein.

ich unterstütze die ZBBS in Zukunft monatlich mit Euro.

o ich unterstütze die ZBBS einmalig mit Euro.

o mich interessieren Informationen über

o Ja, ich freue mich, den Rundbrief in Zukunft auch per Email zugestellt zu bekommen.

Meine Email-Adresse lautet:

.....

Die ZBBS ist gemeinnützig.
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Datum: _____

Unterschrift: _____